

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

**Ist ein „Haus der Athleten“ und die Zertifizierung einer Bremer Sportschule zur „Eliteschule des Sports“ auch im Land Bremen möglich?**

In mehreren deutschen Städten wie München, Potsdam oder Stuttgart gibt es bereits Häuser der Athleten, teilweise mit integrierten Sportinternaten. Für den Bereich des Leistungssportes ist eine derartige Einrichtung der beste Weg, um es jungen Sportlern zu ermöglichen ihren Traum vom Spitzensport zu erreichen. Auch Sportsenatorin Stahmann hat sich in der Vergangenheit für die Entwicklung eines „Hauses für Athleten“ ausgesprochen. Dafür müssen jedoch die Voraussetzungen geschaffen werden, wie die Unterkunft, Möglichkeit der Reha- und Physiotherapiemaßnahmen, Sporthallen, Sponsorenbetreuung und auch die Finanzierung. Der Sportstandort Bremen sollte attraktiver für begeisterte Sportler und Sportlerinnen werden, damit auch wir eine Talentschmiede im Olympischen und Paralympischen Aktionsfeld für die gesamte Bundesrepublik werden kann.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Inwiefern hält der Senat die Einrichtung eines „Hauses für Athleten“ und einer „Eliteschule des Sports“ in einem Gesamtpaket für sinnvoll und realisierbar?
2. Wie weit ist die Planung zur Einrichtung eines „Hauses für Athleten“ oder/und einer „Eliteschule des Sports“?
3. Welche Objekte stehen für die Schaffung dieser Projekte zur Auswahl? Kommen ggf. auch nicht genutzte Flüchtlingsunterkünfte in Betracht?
4. Wie sieht der konkrete Fahrplan zur Ansteuerung und Umsetzung des oben genannten Gesamtpaketes aus und ab wann könnte das Haus nutzbar sein bzw. die Zertifizierung einer Bremer Sportschule zur „Eliteschule des Sports“ angeschoben werden?
5. Wie müsste das Finanzierungskonzept für das „Haus der Athleten“ aussehen?
6. Wie viele Sportler könnten in einer derartigen Einrichtung leben? Welche Perspektiven müssten aufgezeigt werden?

7. Welche positiven Effekte für das Land Bremen kann der Senat sich mit der Realisierung des oben genannten Gesamtprojektes vorstellen?

Marco Lübke, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU